

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 33

Artikel: Sportfest in Addis Abeba
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vorbeimarsch der Sportler an der Ehrentribüne, wo die Gäste Platz genommen haben.

Das sind ein paar Bilder von dem ersten großen Sportfest in Abessinien, das vor kurzer Zeit in Addis Abeba stattfand. Einige hundert Schüler aus den verschiedenen Lehranstalten der Hauptstadt trafen zu einem Meeting zusammen, um ihr sportliches Können zu zeigen. In der Tat waren da ganz respektable Leistungen zu sehen. Sportübungen in jeder Form werden in Abessinien erst seit einem Jahr offiziell gepflegt. Die hervorragenden Leistungen haben einerseits gezeigt, daß die Abessinier eine Sportnation ersten Ranges werden können, andererseits war diese eindrucksvolle Demonstration ein Beweis für den Reformwillen und die modernen Lebensanschauungen des gegenwärtigen Kaisers.

Die jungen Sportler sind zu einer Hantelübung angetreten.



Links:

Der erste Match auf dem ersten Fußballplatz in Aethiopien, der als eine der wichtigsten Nummern auf dem Programm des Sportfestes von Addis Abeba figurierte.

Rechts:

Schuhe sind in Abessinien unbekannt. Selbst zum Fußballspiel wird keinerlei Fußbekleidung getragen.



Sportfest in Addis Abeba

Aufnahmen
Eisenstaedt A.P.



Der Kugelstoßer.
Wie lange wird es
dauern, bis diese
zähen und unver-
brauchten Men-
schen aus Ostafrika
auf den europäi-
schen Sportplätzen
auftauchen, um zu
siegen?



Unter den abessinischen Leicht-
athleten gibt es bereits einige ganz
ausgezeichnete Stabhochspringer.
Der Abessinier ist sehr elastisch.
In dieser Disziplin sind von ihm
Höchstleistungen zu erwarten.



Uebung am Barren. Das
Gerät ist ziemlich primi-
tiv, die Uebung selbst auch
nicht ganz einwandfrei.



Das Tauziehen gehörte mit als unterhaltsame Nummer ins
Programm des Meetings. Den jungen Sportlern mit den eigen-
artigen Haarfrisuren scheint die Uebung viel Spaß zu machen.